

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,  
Senioren & Kultur,  
Sport  
Datum: 29.01.2013  
Drucksache Nr. 1310/2013

## Beschlussvorlage

**Sitzung Verwaltungsausschuss am 07.02.2013**

**- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 06.03.2013**

**- öffentlich -**

---

## Weihnachtsmarkt - Nachlese und künftige Konzeption

### Beschlussvorschlag:

1. Die Nachlese zum Weihnachtsmarkt 2012 und die künftige Konzeption wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Firma Party-Zelt Verleih Seibert GmbH, Speyer, erhält den Auftrag für die Miete, Lieferung und Montage von Zelten zur Durchführung des Weihnachtsmarktes der Jahre 2013 bis 2015 von jährlich 47.271,60 EUR (netto).
3. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

### Erläuterungen:

Der Weihnachtsmarkt wurde für das Jahr 2011 in Kombination Schlossplatz und Schloss-Ehrenhof neu konzipiert und 2012 mit kleinen Veränderungen erneut durchgeführt.

Auf Wunsch des Gemeinderates erfolgt eine Nachlese der bisherigen Erfahrungen als Grundlage für die künftige Profilierung des aktuellen Weihnachtsmarktconceptes. Auf die Präsentation in der Sitzung wird verwiesen.

Der Weihnachtsmarkt in seiner jetzigen Form hat sich vollauf bewährt, wird in der Öffentlichkeit in immenser Breite sehr gut wahrgenommen. Er hat ein deutliches Positivimage erfahren, grenzt sich in Optik und Bestückung von anderen Weihnachtsmärkten bewusst ab, hat sich touristisch bundesweit etabliert und bereits einen ‚Namen‘ gemacht. Hoteliers berichten von Buchungen in einer sonst schwachen Saison, Busunternehmen bieten Fahrten nach Schwetzingen an, da die Erfahrungen und Bewerbung mit Bildmaterial so überzeugend sind. Die Anfragen von Weihnachtsmarktbestückern, teilweise überregional und bundesweit, steigen, stehen letztendlich für die Qualität und bestätigen den Erfolg unseres Weihnachtsmarktes. Für die Händlerschaft und die Gastronomie, quasi die gesamte Innenstadt ist die Fortführung von immenser Wichtigkeit zur Belebung der Innenstadt. Rund 55.000 Besucher an den drei verlängerten Wochenenden sprechen für die hohe Akzeptanz, Etablierung des neuen Conceptes und die Beliebtheit des Kurfürstlichen Weihnachtsmarktes.

Zurückgegangen werden soll auf die Öffnungszeiten Donnerstag bis Sonntag und auf das Ende bis 21.00 Uhr. Die Handhabung 2012, mit Verlängerung um eine Stunde und Hinzunahme des Mittwochs, hat sich nicht bewährt.

Die Verwaltung hat sich vielfältig und umfassend Gedanken, auch im Hinblick auf Einsparpotential, gemacht. Alternativen zur Beschaffung / Kauf von Zelten oder Hütten wurden geprüft, stehen aber in keinem Verhältnis zum Mietpreis der Zelte. Neben einer Anfangsinvestition, sind weitere Kosten nicht zu vernachlässigen, die trotzdem verbleiben bzw. sogar noch hinzukämen. Beispielhaft seien hier die Kosten für Aufbau, Transport und Lagerung genannt.

Letztendlich sprechen folgende Zahlen für den Erfolg der Konzeption:

#### **Ausgaben:**

Ansatz im Haushalt: 120.000 EUR  
Kostenergebnis: **118.378 EUR**

Kostenzusammenstellung der wichtigsten Einzelpositionen (gerundet):

Zelte samt Unterbau	53.000 EUR
Stromverlegung Zelte u.a.	9.000 EUR
Illumination	4.000 EUR
Bühne / Tontechnik	9.000 EUR
Bühnenprogramm	10.000 EUR
GEMA	2.000 EUR
Kinderprogramm / Karussell	7.000 EUR
Sicherheitsdienst	4.000 EUR
Toilettencontainer	3.000 EUR
Werbung	2.000 EUR
Sonstige Kleinrechnungen	4.500 EUR
Rechnungen aus Vorjahr	11.000 EUR
Summe:	118.500 EUR

#### **Einnahmen:**

Ansatz im Haushalt: 30.000 EUR  
Einnahmeergebnis: **38.099 EUR**

Tatsächliche Kosten somit: 80.000 EUR (gerundet)

Der Weihnachtsmarkt wurde vor der Neukonzeption mit 50.000 EUR Ausgaben betrieben. Eine Kostensteigerung von rund 30.000 EUR auf rund 80.000 EUR verbleibenden Kosten steht einem immensen Mehrwert entgegen, nicht zuletzt durch die Steigerung von der Kombination 10 Hütten und 18 Zelte auf 24 Zelte (31 Aussteller) auf dem nördlichen Schlossplatz und 38 Zelte (68 Aussteller) im Schloss-Ehrenhof, sowie die bereits oben dargestellte touristische Anziehungskraft und Bedeutsamkeit für die Belebung und Erhaltung der Kaufkraft in Schwetzingen.

Am 29.01. trafen sich sämtliche Akteure der Verwaltung und Schlossverwaltung, die mit dem Weihnachtsmarkt zu tun haben, und empfehlen dem Gemeinderat die Fortführung des Erfolgskonzeptes.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: